

Bericht des Aufsichtsrats

Das Geschäftsjahr 2017 begann mit einer sehr erfreulichen Entwicklung. Die CytoTools AG konnte im März 2017 bekannt geben, dass das Wundheilungspräparat DermaPro® der Tochtergesellschaft DermaTools Biotech GmbH für die Indikation diabetischer Fuß in Indien die Marktzulassung unter der Auflage erhalten hat, die Herstellung des Wirkstoffes und des Fertigpräparates in Indien durchzuführen.

Damit wurde die Bedeutung und das große Potenzial unseres Produktes bestätigt. Folglich starteten im April 2017 in enger Zusammenarbeit mit dem Lizenznehmer und zukünftigen Vermarkter Centaur in Indien die komplexen Arbeiten zur Vorbereitung und Durchführung der Wirkstoffsynthese,- Produktion und Formulierung des Fertigpräparates in den höchsten Standards entsprechenden Anlagen in Ambarnath und in Goa.

Die notwendige Beschaffung aller apparativen und chemisch-pharmazeutischen Komponenten konnte zügig durchgeführt werden, technische Vorversuche, insbesondere auf der Seite der technisch anspruchsvollen Wirkstoffsynthese und Herstellung, konnten durch unsere Experten erfolgreich abgeschlossen und erste Produktionschargen zur Durchführung einer notwendigen lokalen Stabilitäts- und Qualitätsprüfung mit positiven Ergebnissen beendet werden.

Erfahrungsgemäß dauern Technologietransfers dieser Komplexität 1,5 bis 2 Jahre. Unsere Experten und die technisch regulatorischen Fachleute unseres Partners Centaur gehen davon aus, dass wir den Transfer im Sommer 2018 abgeschlossen haben und damit am unteren Ende des für Technologietransfers üblichen Zeitraums liegen. Eine Markteinführung in Indien kann dann Ende 2018/Anfang 2019 durchgeführt werden.

Erfreulich war ferner im Berichtszeitraum, dass im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neue Aktien platziert werden konnten, die einen Bruttoemissionserlös von 1.400.000,00 EUR erbrachten.

Im Oktober 2017 konnte darüber hinaus mit einem amerikanischen institutionellen Investor eine Finanzierungsvereinbarung getroffen werden, die uns in die Lage versetzt, innerhalb von drei Jahren Wandelschuldverschreibungen in Höhe von insgesamt bis zu 15 Mio. EUR Gesamtnennbetrag auszugeben. Damit wurde die Voraussetzung geschaffen, die notwendigen europäischen Studien durchzuführen, die Grundlage sein werden, den weltweit patentierten Wirkstoff auch in Europa zur Marktreife zu bringen.

Den Rückschlag, den wir 2016 aufgrund eines – nach Meinung unserer Anwälte – Verschuldens des Lohnherstellers zu verkraften hatten und der zu einer misslungenen klinischen Phase III Studie führte, wäre damit abgeschlossen. Unabhängig davon werden unsere Ansprüche gegenüber dem Schadensverursacher geltend gemacht und wir erwarten eine richterliche Entscheidung in 2018.

In jedem Fall hoffen wir, dass der erlittene Schaden durch eine baldige erfolgreiche Einführung des Präparates in Indien und die Realisierung unseres Schadenersatzanspruches zumindest teilweise kompensiert werden kann.

Der Aufsichtsrat hat sich mit all diesen wichtigen Themen im Rahmen seiner regelmäßigen Sitzung im Geschäftsjahr intensiv befasst, und zwar am 23. März 2017, am 12. Mai 2017, am 19. Juli 2017, am 10. August 2017 und am 14. Dezember 2017. Damit wurde gewährleistet, dass der Aufsichtsrat stets über die Lage der Gesellschaft, den Stand der Entwicklungen, die Liquidität und alle wesentlichen Geschäftsvorfälle umfassend informiert wurde.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand darüber hinaus in monatlichen Besprechungs-terminen in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand.

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht sind durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Die Berichte wurden den Mitgliedern des Aufsichtsrates nach der Fertigstellung zugeleitet. Dem Ergebnis dieser Prüfung stimmt der Aufsichtsrat zu.

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes durch den Aufsichtsrat haben sich keine Beanstandungen ergeben. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017 der CytoTools AG in seiner Sitzung am 17.05.2018 einstimmig gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für den hohen persönlichen Einsatz, die erbrachten Leistungen und das fortwährende Engagement, das für die Erreichung unserer Zielsetzungen maßgeblich ist.

Für den Aufsichtsrat



Dr. Manfred May
Aufsichtsratsvorsitzender

Bensheim, im Mai 2018